

**Regelung über die  
Förderung der Freiwilligen Feuerwehr  
vom 06.11.1975, geändert am 11.08.1977, 23.11.1978,  
24.10.1985, 12.04.1994, 05.07.2001 und 30.06.2011**

Die Stadt fördert die Freiwillige Feuerwehr ab dem Rechnungsjahr 1979 wie folgt durch die Gewährung von Zuweisungen:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Jahreszuwendung für den internen Dienstbetrieb<br>(Geschäftsbedürfnisse, Bürobedarf, Fachliteratur,<br>Vordrucke, Postgebühren, Zeitschriften, Reise-<br>kosten, Besuch von Veranstaltungen benach-<br>barter Feuerwehren sowie des Kreis- und Landes-<br>verbandes, Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe, Kranz-<br>spenden usw.) | 4.350,00 EUR  |
| 2. Jahreszuweisung für die Kameradschaftspflege<br>(Kameradschaftsabend, Generalversammlung,<br>Jahresschlussübung und dergl.)  |               |
| je Angehörigen der aktiven Mannschaft und der<br>Jugendfeuerwehr nach dem Stand vom 1. Januar<br>des betreffenden Jahres  | 20,00 EUR     |
| je Angehörigen der Altersabteilung nach dem<br>Stand vom 1. Januar des betreffenden Jahres  | 10,00 EUR     |
| 3. Handgeld für die Abteilungen Adelhausen, Deger-<br>felden, Eichsel, Herten, Karsau, Minseln, Nollin-<br>gen, Nordschwaben, Rheinfeldern und Warmbach<br>sowie für den Fanfarenzug und die Jugendfeuer-<br>wehr   | je 260,00 EUR |

Die Höhe der Zuweisungen soll künftig alle zwei Jahre überprüft werden, erstmals im Jahre 1980.